Ressort: Technik

Nach Protesten: Instagram will Nutzungsbedingungen ändern

San Francisco, 19.12.2012, 00:34 Uhr

GDN - Nach Protesten im Internet hat Instagram-Mitgründer Kevin Systrom angekündigt, die neuen Nutzungsbedingungen nochmal zu überarbeiten. Nach Veröffentlichung des Regelwerkes war bei Kritikern der Verdacht aufgekommen, dass Instagram Nutzerbilder in Werbeanzeigen verwenden oder verkaufen wolle.

"Wir haben dies nicht geplant und werden die Ausdrucksweise deswegen ändern", schrieb Systrom in einem Blogeintrag. Systrom entschuldigte sich dafür, dass die Sprache der neuen Nutzungsbedingungen nicht klar genug war. "Juristische Dokumente können leicht fehlinterpretiert werden", so Systrom weiter. Es sei ausdrücklich nicht beabsichtigt, Nutzerfotos zu verkaufen, dies werde in einer neuen Textversion auch klargestellt. Instagram ist eine kostenlose Foto-Sharing-App für iOS- und Android-Mobilgeräte, mit der Nutzer Fotos erstellen und verfremden können, um sie anschließend über das Internet mit anderen zu teilen. Im April 2012 teilte Facebook mit, Instagram zum Preis von einer Milliarde Dollar, teilweise bezahlt in Aktien, zu übernehmen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4403/nach-protesten-instagram-will-nutzungsbedingungen-aendern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com